

Can love being wrong?

Von abgemeldet

Kapitel 5: Wie ein Vogel

Tage waren vergangen, nein schon fast Wochen, mittlerweile waren Draco und Fred wieder aus dem Krankenflügel entlassen wurden, Fred's Eier waren wieder Heil und Draco's Bein ebenfalls, so das nun alle beide fröhlich den Raum verlassen konnten, immerhin war heute das Quidditch Spiel welches sie vor weniger als 2 Wochen abgebrochen hatten und diesesmal würden sie ihr bestes geben. Oliver war immer mal wieder vorbei gekommen und hatte sie somit jeden Tag besucht, ein wenig schien es Lily doch zu wundern das er immer vorbei kam, da es ihr ja schon wieder viel besser ging, sie konnte wieder mit machen im Sport, und heute würde sie Flint eine reinwürgen soviel stand fest.

Oliver Wood POV

Jeden Tag hatte ich sie besucht, jeden Tag hatte ich ihr etwas mit gebracht und wenn es auch nur Kleinigkeiten aus der Schulküche gewesen waren in die ich üblicherweise nicht rein durfte, aber da machten die Hauselfen dann doch mal eine Ausnahme. Seufzend trat ich an diesem Morgen in die Krankenflügel und erspähte mit meinen Haselaugen das Mädchen welches mir nicht mehr aus dem Kopf gehen wollte, ich hatte sie die ganzen Tage lang, auch im Unterricht immerzu im Kopf und ich wusste nicht einmal richtig wieso es so war. Auch wenn ich mir vor etwa 2 Wochen eingestanden hatte das ich sie liebte, so stritt ich es irgendwo immernoch ab und ich wollte es auch keinem Preis geben, das war ganz alleine meine Sache und würde auch immer meine bleiben. Ich sah, wie sie dort auf dem Bett saß da es ihr besser zu gehen schien, dies freute mich ungemein aber ich zeigte es nicht ansatzweise so gut wie ich meine Begeisterung für das kommende Spiel offenbaren konnte "Wie geht es meiner Spielerin?" trötete meine Wenigkeit in den Raum und ich bekam ein Lächeln geschenkt welches meine aufkommende Lockerheit wieder in die Keller meiner selbst verbannte, wieso musste sie auch immer so süß lächeln wenn ich sie ansprach? dies war mehr als nur unfair gewesen. Vorsichtig trat ich an sie ran und schenkte ihr einen Blick der sagen sollte: Na hopp! steh auf, ein Spiel wartet, ein Vortrag wartet, ich muss mit euch noch alles mögliche durchgehen!, leider hatte sie diesen Blick auf antrieb deuten können und verzog das Gesicht, sich wohl daran erinnert was beim letzten Spiel passiert war aber sie ließen sich ja alle beide nicht aus der Bahn werfen, denn sie waren allesamt Zielstrebig. Ich setzte mich nicht einmal neben sie, ich schaute sie nur eindringlich an, meine Gefühle für sie verdrängend, stattdessen murmelte ich etwas vor mich hin und wartete das sie endlich aufstand, immerhin mussten wir los und wir mussten Flint eine reinwürgen, ja ich war sehr von meinem Ziel eingenommen und überzeugt, aber erst würde ich den anderen meinen Vortrag einbläuen wie es jeder noch

so gute Trainer tat.

Lily Delacour POV

Ich hatte mich grade aufgesetzt und hing dem Gedanken nach das ich endlich hier heraus wollte als Wood herein strömte wie jeden Tag aufs Neue,ich freute mich ungemein darüber und schenkte ihm auch direkt mal ein Aufbauendes Lächeln meinerseits als er anfang zu reden "Mir geht es besser, danke" hauchte ich hinaus, doch das Lächeln, welches gekommen war, verschwand direkt wieder als er mit dem Quidditch anfang. Klar, ich mochte es auch, ich war Verrückt danach aber konnte er nicht wenigstens einmal aufhören einen auf riesenhaften Machoman zu machen? ich würde schon früh genug aufstehen und außerdem hatten wir noch gut 10 Minuten zeit. Zehn Minuten? Hilfe! - schoss es mir durch den Kopf, wie konnte ich das nur vergessen? "Ich sause, ich fliege, ich eile - siehst du ich bin schon weg!" kam es aus meiner Kehle geschossen bevor ich wankend aufstand und Stolperte, das war es dann wohl mit dem schnell weg eilen. Aber zum glück war Ollie da und hatte mich aufgefangen, er war komischweise immer da wo ich war, das war schon fast Unheimlich aber eher Unheimlich schön als Unheimlich Unheimlich. Mit einem schnaufen richtete ich mich wieder auf und schenkte ihm einen Entschuldigenden Blick "E - Entschuldigung, das war keine Absicht, lass uns los düsen" diese worte kamen doch recht Locker aus meinem Mund, dabei war ich total Nervös, mein Herz pochte, meine Sinne spielten mir auch Streiche, wie konnte er mich nur auffangen? hätte er mich nicht Fallen lassen können? dann wüsste ich wenigstens das ich noch Lebte und in der Realität steckte und nicht im Traum, nicht im Feuchtfröhlichen Traum mit Oliver Wood welcher mit Anlächelte und damit wohl sagen wollte: Entschuldige dich nicht immer, ich fange dich doch gerne auf, OHJA ich ließ mich ehrlich gesagt, auch gerne von ihm auffangen, aber natürlich würde ich es nicht heraus Posaunen sondern schön Intus behalten. Schnell schnappte ich seine Hand und zog ihn hinter mir her "Komm schon, komm schon mach hinne, beeil dich, der zug eh die Besenkolone fährt sonst ohne uns ab, nein ich meinte dann fangen sie das Spiel ohne uns an, ich kann wohl kaum zu Spät kommen" jammerte ich auf und rannte schnellstens neben ihm her, er folgte mir eher anstatt er richtig mit kam, es sah aus wie unbeholfenes Stolpern.

Oliver Wood POV

Ich sah ja wie sie sauste und flog denn dies tat sie wirklich aber genau in meine Arme und ich konnte nichts weiter tun als dies zu Belächeln. Anschließend sah ich ihr zu wie sie sich bemühte grade zu stehen, sie wollte unbedingt beweisen das sie stehen konnte und nicht wieder umkippte aber so ganz klappen tat dies noch nicht. Ehe ich noch etwas sagen konnte, riss sie mich auf einmal mit sich und ich stolperte ihr hinterher, ich musste mich echt bemühen nicht auch umzufallen aber irgendwie schafften wir es dann doch aus dem Schloss raus und zum Türmchen neben der Quidditch Arena in der wir das Spiel fortsetzen würden, dieses mal würden mir die Mannschaftskameraden nicht wegpennen, denn ich würde sie Wecken und zwar auf meine Art und weise, auch wenn sie dann bestimmt Mäckerisch sein würden. Nach einer weile kamen wir gemeinsam zum stehen, Fred und George kuschelten sich wieder an ihre geliebte Säule, Hary Kuschelte sich an seinen Stuhl, Angelina in ihr Trikot und Katie an garniemanden. Und ich und Lily standen wie angewurzelt vorne und schauten uns wieder eine weile an, da war wieder dieser eine Moment der uns dazu zwang stehen zu bleiben und garnichts zu sagen doch nach einer

kleinen ewigkeit löste ich meinen Blick endlich von ihr und wandte mich zur Tafel um. Lily, so konnte ich sehen, setzte sich zu Fred und George und schaute diese kurz schief an ehe sie zu mir blickte. Meine wenigkeit schnappte sich die Kreide und malte schwungvolle Linien an die Tafel, dabei entfloßen mir hier und da Worte wie 'Und dann so' 'Und andererseits, doch lieber so'. Alle schauten mich ohne viel erwartung an, wollten sie etwa wieder Schlafen?, wenn ja, dann konnten sie es schnell wieder vergessen so setzte ich dieses mal wieder an zu Reden, ich wandte mich zu den anwesenden Spielern um und schaute alle einzeln einmal an, um sicher zu gehen das sie auch wach waren, aber dieses mal schienen sie es wirklich zu sein, glück für sie "Also gut, George du wirst so rum fliegen, Katie dalang und Angelina, mach bloß dieses mal eine Kehrtwende an diesem Punkt, und du Fred lass deine Albernheiten und wehe du machst wieder irgendwelche Spektakulären Stunts, letztens hast du dafür einen in die Nüsse bekommen, ich hoffe, du wirst dich Recht lange daran Erinnern" ich grinste sie kurz an, wurde dann aber wieder ernster und voller Egoismus, denn ich dachte wieder nur an den Sieg den wir erinngen werden.

Fred Weasley POV

Ich und George saßen bereits wieder an unserer Säule doch als der Chef kam wurden wir auch aus dieser ruhe gebracht. Lily setzte sich neben mich und meinen Zwilling, sie schien irgendwie Happy zu sein, auf alle Fälle ging es ihr besser und das sah man auch, bereit dazu ein tolles Spiel zu gewinnen wie wir hofften denn sonst würde unser Boss uns wieder eine woche lang alles mögliche an den Kopf schleudern. So bemühten wir uns nicht einzuschlafen damit er keine Chance hatte uns irgendwas anzuhängen und doch war das gerede des Kapitäns pure Zeitverschwendung, ich wusste das ich nicht all zu viele Stunts versuchen sollte, zumal ich immer noch Schmerzen bekam wenn ich nur an den vorfall von letztens dachte. Mein Bruder und ich nickten gelangweilt und dennoch lauschten wir diesmal den Worten des Leiters, als wenn wir immer einschlafen würden, für wie doof hielt er uns eigentlich?, naaaaaagut er hatte alle rechte der Welt dies zu behaupten, denn alle 7 mal in denen er uns versucht hatte diese Positionen zu erlernen waren wir eingeschlafen, mit anderen Worten, es war dieses mal unser 8tes mal, wir waren also keine Jungfrauen mehr im Thema Positionen und Stellungsspiel.

George Weasley POV

Jetzt hatte der Cheffe es aber meinem Zwillingenbruder gezeigt, er hatte ihn Blamiert aber dies war meinem Twin recht egal gewesen wie es schien. Ich hing halb auf meinem Stuhl, schlafen tat ich aber nicht denn wie schien, würde Ollie sonst los brüllen wie ein wilder Tiger und das fehlte mir grade noch. Kurz schaute ich zu Harry und Co. rüber die ebenfalls auf halbnacht hingen und teilweise Däumchendrehte. Meine wenigkeit gähnte kurz auf und schloss dann doch die Augen, nur um ein wenig zu Dösen mehr nicht, mal sehen ob es Oliver Wood auffallen würde, spätestens dann wenn ich nicht Antwortete.

Harry Potter POV

Normalerweise schwieg ich immer aber selbst mir wurde das hier zu Bunt, darum sagte ich auch endlich mal etwas, aber andererseits hätte ich doch lieber den Mund halten sollte, denn als ich sagte das er doch nicht immer sagen sollte wir sollten nicht gegeneinander fliegen, verzog er den Mund und blickte mich gar vernichtend an auch

wenn ich ihn sehr mochte, so sehr mochte ich ihn dann doch nicht das er mir in solch einer Situation Sympathisch wäre, aber auch nur, weil er wenn es um Quidditch ging vollkommen Besessen war, so Besessen war ich ja noch nicht einmal. Nach dem reden und fast einschlafen, mussten wir alle samt aufstehen und uns auf den weg machen zum Feld, so blieben wir wie gewohnt an Ort und stelle stehen und warteten bis das Törchen sich senkte, damit wir losbrausen konnten alle zusammen.

Lily Delacour POV

Ich saß neben den beiden Jungs und starrte nach vorne zu Oliver, sein Vortrag war ganz Okay aber am besten daran war er selbst, ich hörte garnicht auf die Worte, ich blickte stattdessen nur auf seine Lippen von denen ich wie gebannt war, wie gefesselt war. Seufzend stand ich nach einer weile auf, und schritt neben den beiden Twins her welche sich über Ollies Blamache gegenüber Fred aufregten, aber als sich das Tor öffnete brausten alle los und auch ich machte mich auf den weg in die Höhle der Amphibien um Madlen und auch Flint wieder heraus zu fordern, diesesmal würden sie mir nichts Brechen, vorher würde ich ihnen etwas Brechen. So sauste ich und brauste ich durch die Luft, um den Schnatz zu suchen, Maggy dabei vollkommen Ignorierend denn diese würde den Schnatz sowieso nicht bekommen, sie war einfach viel zu langsam dafür nicht grade Ungelenk aber das war ich ja auch nicht. Mit einem rasend schnellen Tempo flitzte ich durch den Himmel, an manchen anderen Spielern und Schülern vorbei um dann anschließend eine Kehrtwendung zu machen, so wie Ollie es gesagt hatte, jedenfalls hatte ich es so halb mit bekommen. Als ich aber Flint auf halber strecke Begegnete wurde mir doch ein wenig mulmig, nur dachte ich mir dann, das auch Oliver niemals aufgeben würde, darum gab ich auch nicht auf, ich würde ihm beweisen wie gut ich war, wie schnell und wie geschickt ich war. Murrend packte ich im vorbeifliegen George's schläger und schlug damit auf Marcus ein, den ich am Hinterkopf erwischte, dieser machte einen Rückwärtssalto, kippte vom Besen und landete anschließend hart auf dem Boden unter sich. Mir kam es so vor als würde es Stunden dauern das fallen doch da war er auch schon unten gewesen und ich machte mich wieder auf den weg um Mag's zu suchen, sie würde ich aufhalten, das wäre doch gelacht.

Madlen MacGouren POV

Ach nein wie Putzig sie hatte es wirklich geschafft meinen Chef zu erschlagen, aber an mir würde sie nicht so schnell vorbei kommen das stand fest, ich würde alles geben um den Schnatz zu bekom,men darum raste ich schneller auf den Schnatz zu doch Lily leider auch und ehe sie sich versah und ehe ich mich versehen konnte, knallten wir volle Kanne gegeneinander. Meiner einer machte einen Theatralischen abgang und landete in den Tribünen, aber ich fing mich wieder und flog dann auf sie zu um sie ebenfalls vom Besen zu schleudern, doch Lily wich aus und grinste mich stattdessen an. Sie wollte mich wohl reizen und ich ging darauf ein, denn ich war wütend geworden, man konnte mich leider sehr schnell reizen mit allem was man gegen mich sagte. Meine wenigkeit schnaufte wild, ich flog weiter auf sie zu doch dann flog ich an ihr vorbei und machte eine kehrtwendung, kacke! wieso musste sie nur immer ausweichen.

Und zudem hatte sie es geschafft sich auf den Besen zu stellen, die Bekloppte! dabei waren wir doch gute 13 Meter über dem Boden, wenn sie nun fallen würde, dann würde sie sich aber mehr Brechen als nur einen Arm oder eine Schulter sondern dann das Genick und dann konnte Wood sie auch nicht mehr bemuttern. Als ich nun ausweichen wollte,

klappte es nicht, ich bekam einen Klatsche volle Kanne gegen meinen Kopf und als ich wieder aufwachte, lag ich am Boden und war irgendwie schachmatt.

Oliver Wood POV

Wie konnte das sein?, ich beobachtete Lily bei ihrer Kunstvollen Aktion am Himmel und ich sah wie sie Sprang, die Hand ausstreckte und anschließend den Schnatz packte, sie landete auf Besenstiel der unter ihr herflog und hob den Schnatz in die Luft, wow, wie hatte sie es geschafft? wie konnte sie es schaffen? doch sie hatte es und diesmal wurde mir klar, sie war viel mehr wert als jeder Reservespieler und ich spürte wie aus der Sympathie die ich für sie entwickelt hatte immer mehr wurde, ja das war wirkliche Liebe, wäre ich doch bloß nur nicht so feige, dann würde ich es ihr sagen aber ich konnte einfach nicht. Und wie sie dort oben im Himmel war, wie sie dort schwebte und flogte und Lächelte, es machte mich glücklich und zudem hatten wir das Spiel gewonnen, waren also dem Pokal wieder einen schritt näher und würden auch immer näher ran rücken.

Das Spiel war vorbei, die Gryffindor's hatten gewonnen, alle Feierten, vor allem Feierten sie Lily, diese hatte immerhin den Schnatz gefangen und für sie ein weiteres Pflaster gelegt welches ihnen auf dem weg half Richtung Pokal. Und Oliver hatte ihr nicht mehr als die Hand geschüttelt aber immerhin hatte er gelächelt, die Zwillinge hatten sie hoch auf die Arme gehoben wie Harry damals schon, aber sie hatten sie nicht fallen gelassen, sie nicht, denn das würde nur wieder Ärger geben. Das Feiern zog sich in die Länge, hier und da Trank jemand ein wenig zu viel, hier und da Tanzten welche und hier und da, schrien welche das Gryffindor niemals verlieren würde, die anderen sangen das Lied: Gryffindor rally cry und waren glücklich über diesen plötzlichen Sieg.

Und Oliver Wood, der große Kapitän stand nun angeheitert neben Lily und starrte sie an um ihr etwas wichtiges zu sagen, und noch einmal Glückwünsche an sie zu verteilen, welche sie dankend entgegen nahm, es fühlte sich so gut an, so gut war es der Gewinner zu sein.

Oliver Wood POV

*Ich stellte mich neben sie und Lächelte sie an, bevor ich ihr leise und deutlich entgegen hauchte "Du bist mehr als ein Reserve Spieler, **du bist wie ein Vogel.**"*